

St. Johanner Bergbahnen und Eichenhoflifte auf dem Weg in eine gemeinsame Zukunft

Donnerstag, den 15.12.2011 haben sich die Vertreter der St. Johanner Bergbahnen, Mag. Stefan Seiwald und Mag. Manfred Filzer, mit dem Geschäftsführer der Eichenhoflifte, Hans Reiter, nicht nur geeinigt den Poolvertrag wieder aufleben zu lassen, sondern auch die Weichen für eine gemeinsame Zukunft gestellt, dies berichtet Mag. Manfred Filzer, Geschäftsführer der St. Johanner Bergbahnen.

Die Gäste der Skiregion Kitzbüheler Alpen-St. Johann-Kirchdorf-Erfendorf können wie bisher mit einer Karte die Anlagen beider Gesellschaften benutzen. Weiters haben die beiden Gesellschaften eine schriftliche Vereinbarung darüber getroffen, dass bis Ende des Winters 2011/12 die Vereinbarung der beiden Skigebiete unter Dach und Fach sein wird. So soll es ab dem Winter 2012/13 an der schneereichen Nordseite des Kitzbüheler Horns nur mehr eine Bergbahngesellschaft geben.

Damit ist der Weg frei für die Planungen und die Arbeiten an der Weiterentwicklung und Verbesserung des Angebots.

Stefan Seiwald, Gemeinderat und zweiter Geschäftsführer der St. Johanner Bergbahnen, sieht in der getroffenen Vereinbarung einen Meilenstein für die touristische Entwicklung der Region:

„Ich habe schon zum Ausdruck gebracht, dass es für St. Johann und die Tourismusregion Kitzbüheler Alpen katastrophal ist, wenn in St. Johann zwei Liftgesellschaften mit teilweise konkurrierenden Strategien bestehen. Deshalb lag das Hauptaugenmerk der Arbeit von Manfred Filzer und mir in der strategisch wichtigen Vereinigung der Skigebiete. Jetzt ist es gelungen, ein jahrzehntelanges „Gegeneinander“ zwischen den Gesellschaften in St. Johann zu beenden und gemeinsam in die Zukunft zu blicken.“

Rückfragehinweis:

Geschäftsführer Mag. Manfred Filzer
Bergbahnen St. Johann in Tirol/Oberndorf
Hornweg 21
6380 St. Johann in Tirol
T. +43 5352 622930